



MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH

70-1-3 ✓ 175

MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH Geiseltalstr.1 06242 Braunsbedra

Burgenlandkreis
Amt für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft
Frau Dr. Körner
Schönburger Str. 41
06618 Naumburg

www.mueg.de
www.mueg-gipsrecycling.de

30 70.1 30.1 30.1

Posteingang
Umweltamt

08. Juni 2016

b. R.
sofort
z. K.

Handwritten: AL, nachreichen, Löperw. G.

Bereich: TED

Bearbeiter: Herr Muschter

Telefon: + 49 34633 41-178

Unser Zeichen: Tau/Ro

E-Mail: Frank.Muschter@mueg.de

Telefax: + 49 34633 41-263

Braunsbedra, 07.06.2016

Mineralstoffdeponie Profen

Unterlagen gemäß Stellungnahme und Beratungsprotokoll Termin

24-05-2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Wiedemann,
sehr geehrter Herr Kapgenosß,

Burgenlandkreis
Umweltamt

Az.: 70-1-1-DEP-03

05.07.2016

Datum: Sachbearbeiter/-in

anbei übergeben wir Ihnen, wie in der o.g. Beratung abgestimmt, die nachfolgend genannten Unterlagen und Erläuterungen zu den besprochenen Themen:

zu 2.2 „Punkt 5: Errichtung Zufahrt“

- Anlage 1

Aktualisierter Übersichtsplan „Plangebiet“ mit Verlegung der nördlichen Grenze in Übereinstimmung mit der aus der Bergaufsicht entlassenen angrenzenden Fläche.

- Anlagen 2

Die Ertüchtigung der bestehenden Zufahrt (Weg MIBRAG) und – soweit genehmigungsfähig – der weiteren Zufahrt bis auf die Deponie wird gemäß der beiliegenden Planübersicht Anlage 2 vorgenommen. Der Ausbau erfolgt qualitativ über die gesamte Zufahrt, den Eingangsbe-
reich und zur Deponiefläche auf dem im Regelquerschnitt dargestellten Niveau. Die Bankettbereiche werden jedoch voraussichtlich nur mit 1 m Breite ausgeführt. Die im Regelquerschnitt dargestellten Gräben werden ebenfalls abschnittsweise den örtlichen Gegebenheiten angepasst, d.h. zum Teil auch nur einseitig gebaut. Die Zufahrtsbereiche mit einem verwertbaren Unterbau, wie z.B. 930 m Zufahrtsweg MIBRAG werden profiliert und mit einem vollgebundenen Ausbau versehen. Die Aus-
schreibung der Leistungen erfolgt funktional.

Firmensitz:
Geiseltalstraße 1
06242 Braunsbedra
Tel.: +49 34633 41-0
Fax: +49 34633 41-261
E-Mail: info@mueg.de

Geschäftsführung:
Andreas Gerhardt · Ulf Leistikow
Sitz der Gesellschaft:
Braunsbedra-Geiseltal
HRB Stendal 201620
USt.-ID-Nr.: DE 139715799

Bankverbindungen:
Commerzbank AG Leipzig
BIC: COBADEFF860
IBAN: DE98 8604 0000 0100 3961 00
BLZ: 860 400 00
Kto.-Nr.: 100 396 100

UniCredit Bank AG Leipzig
BIC: HYVEDEMM495
IBAN: DE86 8602 0086 0008 4688 00
BLZ: 860 200 86
Kto.-Nr.: 8 468 800

Saalesparkasse Halle
BIC: NOLADE21HAL
IBAN: DE07 8005 3762 3520 0023 60
BLZ: 800 537 62
Kto.-Nr.: 3 520 002 360



Es wird keine detaillierte Ausführungsplanung erstellt. Die Bestandsunterlagen werden entsprechend der vorgenommenen Ausbauvariante angepasst werden.

zu 2.4 „Punkt 7: Einfräsen von Asche“ und zu 2.5 „Punkt 8: Vereinbarte BQS“

- Anlage 3 Leistungsverzeichnis für den Bau der Basisabdichtung enthält nach wie vor noch Leistungen zur Untergrundverbesserung. Die Anpassung bzw. Entfall der Leistung zu einzelnen Flächen wird gemäß dem noch zu fassenden Planfeststellungsbeschluss vorgenommen.
- Aus den entsprechenden Positionen wurden die BQS 2-2, 2-3 und 3-2 entfernt. Ebenfalls wurde die Materialvariante „doppelt gebrochenes Brechkorn“ herausgenommen. Der Sachverhalt wurde in ersten Verhandlungen gegenüber dem potentiellen Auftragnehmer angezeigt und gemäß dem erteilten Hinweis angepasst.

zu 2.6 „Punkt 9: Sickerwasserfassung und Ableitung“

- Anlage 4 Bestätigungsschreiben der Firma Swietelsky-Faber zu der Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen.
- Anlage 5 Planskizze zur Anpassung der Höhen der Sickerwasserschächte und daraus resultierend der Gefälleverhältnisse der Sickerwasserfassung. Nach weiterer gemeinsamer Abstimmung über die vorgeschlagene Lösung, wird diese entsprechend in die Ausführungsplanung bzw. Bestandspläne übernommen.
- Anlage 6 Übersichtsplan Eingangs- und Betriebsbereich mit Darstellung der Anschlüsse der Sickerwasserleitungen an das Sickerwasserbecken.

zu 2.7 „Punkt 10: Oberflächenentwässerung“

- Anlage 7 Die Oberflächenentwässerungsbilanz wurde ergänzt um die Zuflussmengen aus den zusätzlich in die Mengenbilanz aufzunehmenden Flächen. Im Ergebnis fallen bezogen auf ein Regenereignis 215,15 m³ zusätzlich an. Der Stauraum im Brauchwasserbecken ist ausreichend groß dimensioniert und wird trotz der zusätzlich zu erwartenden Mengen zu maximal ca. 43 % in Anspruch genommen.
- Die Bauwasserhaltung ist im Abschnitt 7.1 des Leistungsverzeichnisses entsprechend der erteilten Hinweise angepasst worden. Die Anpassung ist dem potenziellen Auftragnehmer bereits angezeigt worden. Die konkrete Ausführung wird vor Ort auf der Baustelle mit den Beteiligten abgestimmt werden.

zu 2.9 „Punkt 12: Baustelleneinrichtungsfläche“

- Anlage 8 Schreiben der MIBRAG über die Nutzungsgebühr für das Jahr 2017. Die Anpassung des Zeitraums geschieht nach Bedarf.

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70.1./-REP-03	
05.07.2016	
Datum:	Sachbearbeiter/-in

Bitte teilen Sie uns mit, ob die in den Anlagen 4, 5 und 7 dargestellten Lösungen ausreichend sind.

Wir hoffen, dass die Ausführungsplanung unter Beachtung der dargestellten Punkte Ihrerseits freigegeben werden kann.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

MUEG Mitteldeutsche Umwelt-
und Entsorgung GmbH

ppa. 

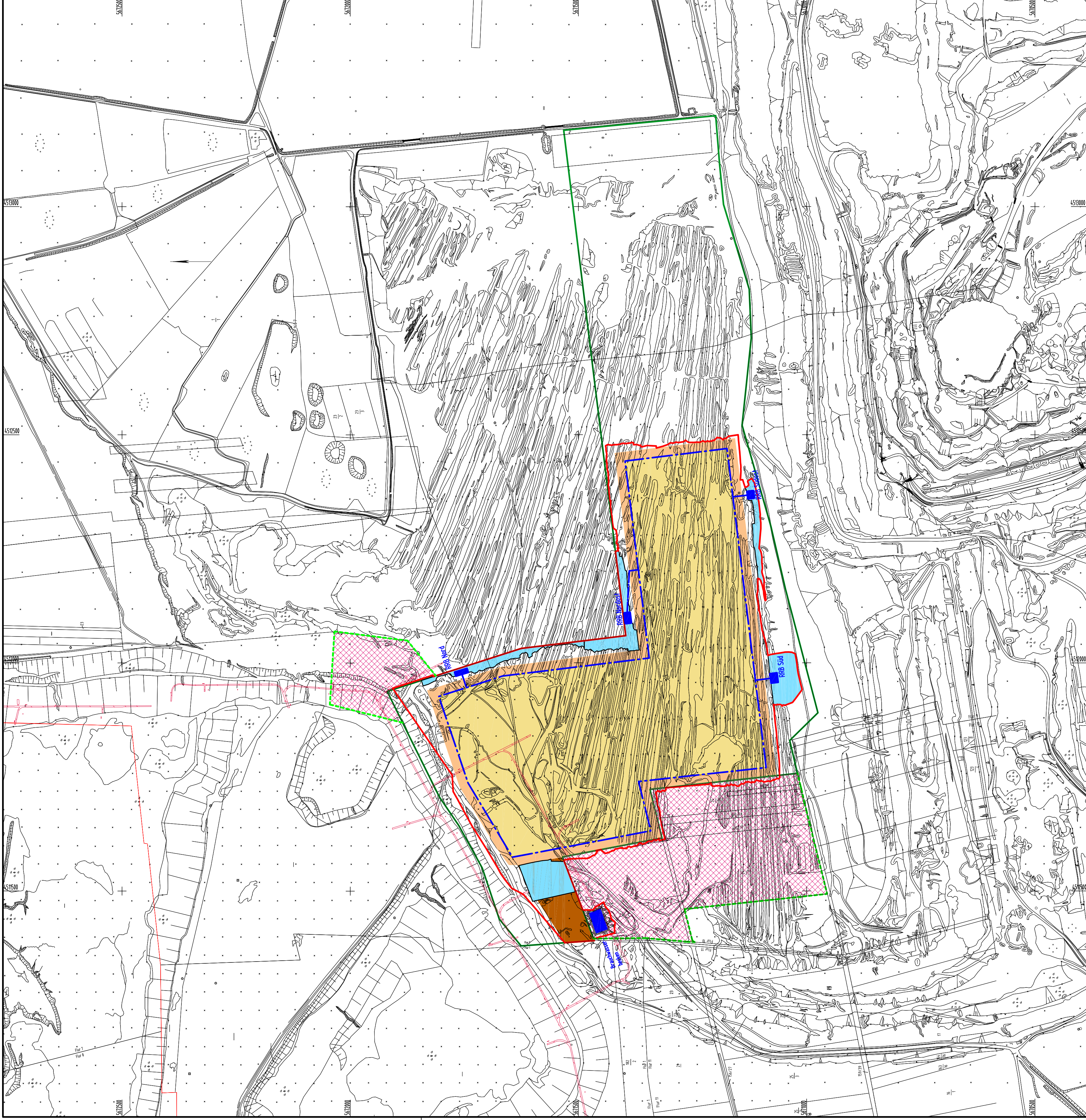
Jörg-Michael Bunzel
Geschäftsbereichsleiter TED

Anlagen

i.V. 

Hartmut Tauber
Bereichsleiter Engineering





Legende

- Liegenschaftsgrenze MUEG
- zusätzlich erworbene Liegenschaften MUEG
- deponieumlaufende Wasserfassungssysteme
- Eingangs-, Lager- und Behandlungsbereich
- Mineralstoffdeponie/Ablagerungsbereich
- periphere Anlagen (Randdamm)
- Tierhaustrecken
- zusätzliche Liegenschaften MUEG gem. Kaufvertrag vom 27.01.2015
- Verdunstungsflächen
- Plangbiet

Darstellung auf der Grundlage der Lage- und Bestandsvermessung durch

Mitteldeutsche
Braunkohlengesellschaft mbH
Glück-Auf-Straße 1
06711 Zeitz

Lagesystem: RD 83; Höhenbezug, Höhensystem: DHHN 1992; Vermessung: 10.01.2011



Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH

PLAVER	MIEG
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
31	31
32	32
33	33
34	34
35	35
36	36
37	37
38	38
39	39
40	40
41	41
42	42
43	43
44	44
45	45
46	46
47	47
48	48
49	49
50	50
51	51
52	52
53	53
54	54
55	55
56	56
57	57
58	58
59	59
60	60
61	61
62	62
63	63
64	64
65	65
66	66
67	67
68	68
69	69
70	70
71	71
72	72
73	73
74	74
75	75
76	76
77	77
78	78
79	79
80	80
81	81
82	82
83	83
84	84
85	85
86	86
87	87
88	88
89	89
90	90
91	91
92	92
93	93
94	94
95	95
96	96
97	97
98	98
99	99
100	100

Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH
Geiseltalstraße 1
06242 Braunsbedra

PROJEKT
Antrag auf Planfeststellung der
Mineralstoffdeponie Profen - Nord

TITEL

Datum	02.06.2016	Maßstab : 1 : 5000	Anlage : I / 5.4.2
Erstellt	Sperlich		
Bearbeiter	Graf		
Geprüft		Projekt-Nr.	

DIESE ZEICHNUNG DARF NUR ZU DEM VORGESEHENEN ZWECK BENUTZT WERDEN. EINE WEITERGABE AN DRITE ODER EINE VERWENDUNG FÜR ANDERE ZWECKE IST OHNE UNSERE GENEHMIGUNG NICHT ERLAUBT.